

## §1 der Weltfriedensordnung

Die Teilnahme am Leben  
erfordert ständige Vorsicht  
und gegenseitige Rücksicht.

-----

Jeder Lebensteilnehmer  
hat sich so zu verhalten,  
dass kein anderer  
geschädigt,  
gefährdet  
oder mehr,  
als nach den Umständen unvermeidbar,  
behindert  
oder belästigt wird.

1

(Analogie gemäß §1 der Deutschen Straßenverkehrsordnung)

Die philosophische  
*Frohe Botschaft*

Wir sind von aller Schuld

und aller Sünde

für alle Zeiten befreit,

wenn wir in allen Zeiten  
nach bestem Wissen  
und Gewissen  
handeln.

... und sollten wir das nicht getan haben,

so können wir darüber nachdenken,

und es erlösen uns Einsicht und Erkenntnis

vom Bösen

2

---

## die spinnen, die Zivilisierten

Wir Indigene wissen:

- Es ist alles eins
- Wir wissen was wir tun
- Wir wissen was wir lassen
- Wir müssen nichts begründen
- Die Ahnen sind immer bei uns
- Die Gottheiten passen auf uns auf

... und wenn wir denken, dann verstehen wir:

Sonne, Mond und Sterne  
spenden uns  
Licht, Träume und Wärme

... was wisst ihr?

3

## Eine Lebensaufgabe (frei interpretiert nach F. Nietzsche)

Ich *gebe* die Person, die ich vorgebe zu sein *auf*,  
damit ich der Mensch *werde*  
der ich *bin*

## Disziplin

Du verfolgst ein Ziel?

Es gibt eine gute und starke Königin,  
die regiert, falls Du das willst, in Dir.

Sie fordert Dir zuliebe:  
wider Deiner Bequemlichkeit,  
wider Deiner Ablenkungen,  
wider Deiner Lustlosigkeit,  
wider Deiner Ausreden  
... einen ihr ergebenden Dienst.

Ihr Gesetz:

1. Du musst Dich ihr unterwerfen.
2. Du musst Dir selbst treu bleiben.
3. Du musst tun, was Du wirklich willst.
4. Du musst regelmäßig tun, was Du willst.

Ihr Großmut:

1. Du darfst dir selbst die Regeln diktieren.
2. Du darfst dir einen eigenen Willen gebieten.
3. Du darfst dich bei Regelverletzung anzeigen.
4. Du darfst Dir bei Regelverletzung auch verzeihen.

Ihr Begehren:

1. Du wirst ihr ein treuer Untertan.
2. Du wirst ihr ein glücklicher Untertan.
3. Du wirst ihr ein erfolgreicher Untertan.
4. Du wirst ihr eine gute Geschichte schreiben.

Es gibt eine Königin,  
die wirkt ewig.

Bist Du ihr zuwider,  
gehst Du leer aus.

Bist Du ihr ergeben,  
wird sie Dich belohnen. Willst Du dein Ziel wirklich erreichen?

## Ein Atheist befragt Gott

Gott,  
warum verbirgst du dich?

Erlöst du mich,  
von dem Zweifel,  
von dem Bösen,  
von der Angst?

Schützt du mich,  
vor meinen Irrtümern,  
vor den Verführungen,  
vor meinem Untergang?

Meine Sinne sind wach,  
wer bist Du?  
wo bist Du?  
wie bist Du?

5

---

...warum sollte ich an dich glauben?

Moral, einfach erklärt:

dieses tut man,

weil es für einen selbst  
und seine Mitmenschen  
gut ist

und jenes lässt man,

weil es für einen selbst  
und seine Mitmenschen  
nicht gut ist

## Wer erfand den Kapitalismus?

... als vor langer, langer Zeit

ein uns unbekannter

Jäger und Sammler

Furchen zog,

Samen setzte,

die ersten Früchte erntete

und sprach:

„diese Furche liegt auf meinem Land und der Ertrag ist meiner“

6

---

war der Kapitalismus erfunden

und sein Siegeszug

nicht mehr aufzuhalten...

Gedicht an Dich

du,  
du bist immer jener mensch  
für den du dich hältst  
du gehst immer den weg  
den du glaubst gehen zu müssen  
frage nicht nach dem weg der anderen  
dich kann nur der eigene Weg  
ans ziel deiner träume bringen

du wirst nie an deinem leid ersticken  
wenn du es annimmst und zulässt,  
wirst du daran wachsen  
denkst du schlecht  
dann geht es dir schlecht  
denkst du gut  
dann geht es dir viel besser  
letztendlich entscheidest du dich selbst  
für das eine oder andere, jedoch  
immer bist du es,  
der über sein befinden bestimmt

ein unglück ist  
nur ein unglück  
du kannst in die vergangenheit blicken  
und deine unglücke zählen  
lass es bleiben, bedenke:  
deine geringsten glücke sind mehr wert  
als alle deine unglücke zusammen

solltest du enttäuscht worden sein  
lasse los,  
halte die gedanken nicht fest,  
sie taugen nichts

s. S. 8

solltest du fehler gemacht haben  
akzeptiere sie und vergib dir  
willst du immer alles richtig machen?  
dann wirst du immer wieder scheitern!  
akribie ist der kobold kleiner geister,  
willst du einen kleinen geist pflegen?  
nobody is perfect, why you?

sollte dich die vergangenheit traurig machen  
und dir die zukunft furcht einflößen  
wähle die gegenwart  
und frage dich  
was ist jetzt mein problem?  
tue, was du jetzt tun kannst  
und solltest du nicht wissen  
was jetzt zu tun ist  
dann tue nichts, und alles ist getan

deine augenblicklichste aufgabe  
ist dich selbst zu achten  
was immer dir geschieht  
du bist der mittelpunkt deines lebens  
und das ist auch richtig so  
du hast immer das recht und die chance  
deine möglichkeiten zu nutzen und  
deine stärken und begabungen zu leben

-----

auch wenn du sie nicht fühlst  
sie sind trotz allem immer da

-----

wenn dir vergebung schwer fällt  
so übe dich in ihr  
nur so trägst du weniger schwer  
an deinen fehlbarkeiten und  
an den fehlbarkeiten der anderen

s. S. 9

akzeptiere das ende von allem, ob  
arbeit, beziehungen, lebensräume  
alles festhalten an täglichem unglück  
engt deine entwicklung ein,  
beeinträchtigt dein lebensglück

übe dich in der akzeptanz  
des alterns und sterbens

... und bleibe jung

das gibt dir mut und kraft  
für die augen-blicke deines lebens

Dein Da-Sein ist gewollt